

Capatect Haftmörtel grob*

Mineralischer Werk trockenmörtel für die Verklebung und Herstellung eines armierten Unterputzes in Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Capatect Haftmörtel grob ist ein mineralischer kalk-/zementgebundener Klebe- und Beschichtungsmörtel für Capatect MF-, LS- und Kork-Dämmssysteme. Systemgeprüft nach ETAG 004.

Eigenschaften

- Sehr gute Verarbeitbarkeit
- Händisch u. maschinell verarbeitbar
- Nicht brennbar
- Mineralische Bindemittel
- Kunstharzvergütet
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Witterungsbeständig, wasserabweisend
- Geprüft nach ÖNORM B6121

Farbtöne

Grau

Technische Daten

Festmörtelrohddichte ÖN EN 1015-10:	1,5 g/cm ³
Mörtelklasse ÖN EN 998-1:	CS II
Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit MW*/LS* ETAG 004:	≥ 0,08 N/mm ² oder Versagen im Dämmstoff
Wasseraufnahme ÖN EN 998-1:	Klasse Wc 2
Wasseraufnahme ETAG 004:	≤ 0,25 kg/m ² /24h
Wasserdampfdurchlässigkeit μ EN ISO 7783:	ca. 35
Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry} EN 1745:	0,49 W/(m. K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	A1

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Sack (42 Gebinde = 1.050 kg / Palette)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
0844 0025	25 kg Sack



Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Verkleben der Fassadendämmplatten: Eine Verklebung von Capatect PS-Fassadenplatten ist untergrundabhängig und kann dem folgend in der Rand-Wulst-Punkt-Methode oder vollflächig, sowohl händisch als auch maschinell, erfolgen (siehe Capatect Verarbeitungsanleitung bzw. Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe WDS). Unebenheiten bis +/- 1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden.</p> <p>Bei Mineralwolle-, Hanffaser- und Korkdämmplatten ist vor Auftrag der sogenannten „Rand-Wulst-Punkt-Methode“ eine Klebermasse unter Druck dünn vorzuziehen.</p> <p>Verkleben der Capatect LS-Fassadendämmplatten: Die Verklebung der Capatect LS-Fassadendämmplatten erfolgt vollflächig. Dabei wird der Kleber in der Regel auf den Untergrund aufgebracht und mit einer 10 mm Zahnkelle abgezogen. Die beschichtete Seite der Dämmplatte kommt zur Wand. Durch die vollflächige Verklebung kann sich der Verbrauch entsprechend der Untergrundbeschaffenheit erhöhen. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebmasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.</p> <p>Aufbringen der Ausgleichsschicht: Vorhandene Versätze an den Dämmplatten müssen durch eine Ausgleichsschicht mit Capatect Haftmörtel fein ausgeglichen werden.</p> <p>Aufbringen des armierten Unterputzes: Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und Kanten sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen wird Capatect Haftmörtel grob ca. in Gewebebahnbreite aufgebracht, sodass eventuell vorhandene Versätze an den Dämmplattenstößen ausgeglichen werden. Das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung eindrücken und nachfolgend nass-in-nass mit Capatect Haftmörtel grob nochmals überspachteln, sodass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Mindestschichtdicke des armierten Unterputzes ist 5 mm, wobei das Capatect Glasgewebe mit einem Drittel der Gesamtschichtdicke überdeckt wird.</p>
Auftragsverfahren	Generell hat, neben den normativen Bestimmungen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Qualitätsgruppe WDS, die Capatect Verarbeitungsanleitung für „Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör“ Gültigkeit.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden.
Materialzubereitung	Ca. 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt nach und nach zugeben. Mischen, bis eine klumpenfreie Masse entsteht, mindestens jedoch 5 min. Ca. 10 min. reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Für das Anmischen können auch geeignete Durchlaufmischer oder geeignete Putzmaschinen verwendet werden.
Verbrauch	<p>■ Kleben: ca. 6,0 kg/m²</p> <p>■ Armieren Mindestschichtdicke 5 mm: ca. 7,5 kg/m²</p> <p>Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab, exakte Verbräuche können nur an Hand von Musterflächen ermittelt werden.</p>
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit mindestens 3 – 5 Tage. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir die Fassade durch Verhängen zu schützen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen und trennenden Substanzen sein. Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeignetem Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.
Geeignete Untergründe	Unverputzte und mineralisch verputzte Mauerwerke. Organische Anstriche müssen entfernt werden. Tragfähige, mineralische Anstriche müssen aufgeraut werden um die Haftung zu verbessern.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenschäden. - Nach Handhabung verunreinigte Hautflächen gründlich waschen. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. - BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen. - Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett). - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Hinweise zum sicheren Umgang Entsorgung	Enthält Enthält Portlandzementklinker, Flue dust. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer EWC/EAK	31 409 (gemäß ÖNORM S 2100) 17 09 03*
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden.

Technische Information: Capatect Haftmörtel grob*, Stand: 07 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at